

Eichrodt, Ludwig: Liebeslied (1859)

- 1 Es ist so gut und leicht gesagt,
- 2 Ich liebe, liebe dich,
- 3 Man hat so schnell sich eingeliebt,
- 4 So ganz herzinniglich.
- 5 Man fällt sich um den Hals und küßt,
- 6 Bis man vor Liebe trunken ist;
- 7 Und kann sein Glück nicht fassen,
- 8 Und will sein Glück nicht lassen.

- 9 Und wenn man einmal Abschied nimmt,
- 10 Ist man zum Tod betrübt;
- 11 Da fühlt man erst, da weiß man erst,
- 12 Wie sehr man sich geliebt.
- 13 Man küßt sich fort und bleibt allein,
- 14 Man weint sich aus und schickt sich drein,
- 15 Und träumet unterdessen,
- 16 Und kann sich nicht vergessen.

- 17 Und süß ist auch, wenn aus der Fern
- 18 Die Grüße kommen, gehn –
- 19 Was aber drum am schönsten bleibt,
- 20 Das ist das Wiedersehn.
- 21 Da wird man stumm vor Schreck und Freud,
- 22 Und möchte in alle Ewigkeit
- 23 Sich aneinander weiden,
- 24 Und nun und nimmer scheiden.

(Textopus: Liebeslied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52515>)